

SRG Geschichte (IASA 05)

Ein Werkstattbericht

- Geschichte der SRG 1958 – 1982
- Nachfolgeprojekt (Auftrag GD an Steigmeier + Mäusli)
- RM Mitautor (ausserhalb Memoriav und SRDRS)
- Wissenschaftliche Freiheit + Zugang zu allen Archiven
- Vortrag:
 - 1. Fragen und Ziele
 - 2. Inhalte
 - 3. Arbeitsweise, Quellen, Buch

Kernfragestellungen

- Wie haben Radio und TV von 1958 – 1983 zum gesellschaftl. Wandel beigetragen und diesen ev, beschleunigt, eingeschränkt oder gefärbt (?)
- Wie lässt sich dieser Wandel an SRG beobachten (?)

Gemeinsame Ziele

- SRG wird als Akteur angeschaut (Blick in UE's für Beispiele / Reibungsflächen / Konflikte etc.)
- Gesellschafts- und programmgeschichtliche Aspekte herausarbeiten
- Versuch einer Periodisierung (für jedes Kapitel) > Periodisierung in Themenfeldern (Kapiteln) (Chronik nicht möglich da R+TV+Gesellschaft parallel)
- Fehlende Elemente oder wichtige Details werden als Kästchen ergänzt (Sport, Hayek, wichtige Sendungen oder Personen, Fälle, Filmförderung durch TV)
- Gegenseitige Verweise

Inhalt 1

- **1. Politik und Gesellschaft (F. Valloton)**
- Welche Rolle wird R + TV im polit. Und gesellschaftl. System zugemessen?
- Rückwirkungen Wandel auf Medien
- Frage der Unabhängigkeit (wer kontrolliert SRG?)
- Scharnierperiode 70er (Politisierung) > 'Aussen'
- Neue, kritische Generation JournalistInnen > 'innen'
- Aussenpolitik: Kontrollmechanismen (interne Zensur) > Fall H. Loetschers Film über Salazar
- 6 Entlassungen TSR (Kritik der MA: Einmischung SRG und Bund ins Programm)

Inhalt 2

- **2. Medienlandchaft (Thomas Schneider)**
- Unter welchen gesellsch. Und polit. Rahmenbedingungen verändert sie sich?
- Bis Ende 60er Konsens über Rundfunk Org. (keine Grundsatzdebatten)
- Ab Ende 60er: Erosion der Stabilität Systems und ab 70er Zerfall Konsens (Satellit, Kabel, Piraten).
- Piratensender, Ruf nach Debatten und staatlicher Planung
- Kampf um politische Kontrolle der SRG statt Debatten > verhärtete Fronten
- Ext. Druck 1979 Radio 24 > Klärung RVO (Verf. 84, RTVG 92)

Inhalt 3

- **3. Service public (Sarah-Haye Aziz, Mattia Piattini)**
- Gesamtsicht Begriff Service public
- Solidarität (Sprachregionen, Minderh. Und Mehrh. Publika)
- Grundversorgung, Vielfalt, Unabhängigkeit
- Spannungsfeld zentral-dezentral (TS!)
- Sendungen für gr. + sp. Gastarbeiter (SRI)
- RTSI: nationale Versorgung der Tessiner (+ regional Bergell, Misox und Puschlav)
- TV: Un ora per voi für ital. Gastarbeiter (RAI und SRG)

Inhalt 4

- **Technik zwischen Programm und Kultur (RM)**
- Frage nach dem diskontinuierlichen Wandel
- Warum einzelne Techniken fast 20 y Rückstand und andere gepusht?
- Fernmeldepolitik (1931 – 1988) > Strukturperiode
- Rolle PTT (Sende- und Studioanlagen)
- UKW und stereo wenig genutzt bzw. verhindert
- 1970 Hayek (Mängel in der SRG) / 71 PTT Krise
- Emanzipation SRG ab 1976 (UKW, stereo, Video > Dezentralisierung TS)
- Produktionsmittel: Trennung von PTT 1988 (100 Mio.)

Inhalt 5

- **Kultur (Nicole Gysin)**
- Bis 70er in CH Kultur Privatsache oder Kantone
- SRG hat Kultur bis 80er nie definiert (blieb bei Regionalges., Kommiss., Abt., Ressorts, Einzelne) > Keine Debatte in SRG.
- Druck von aussen (1981 Leitbild spricht von Kultur - Förderung.)
- SRG grosser K. produzent (Hörspiele, Musik, Orchester > 23% Kosten, 2,3% S.zeit)
- Ab 1983: Studie und ökon. Kalkül (Ende Orch.)
- Rollen: K. plattform, -vermittlerin, -produzentin) > kontinuierliches Spannungsfeld

Inhalt 6

- **Die SRG auf dem Weg zur forschungsbasierten Programmgestaltung E. Schade**
- Ausbau der publizist. Angebote nicht kontinuierlich 1. Bis 60er Expans. 70er Stagn. Ende 70er (R) /Anfang 80er (TV) Expansion
- Ab Anfang Wettbewerb mit D, F, I (nicht rein kommerz.)
- Expansion Von Geld abhängig
- Bis 65 (Werbung) angebotsorientiert, danach nachfrageorientiert. Aufbau Publikumsforschung. Als Planungsinstrument und Erfolgskontrolle
- Quantitative Betrachtung aufgrund KST-Nrn. > Div. Statist. Verfahren (KST / codierte Programmstatistik) mussten neu synchronisiert werden.

Inhalt Zusammenfassung

- Breitenwachstum bis Ende 60er
- Krise ca. 1968 bis 1975
- Wachstum und Neuorientierung ab 1976
- SRG folgt der allgemeinen Periodisierung aber:
- Institutionell geschickt verhalten (Finanzen)
- Krise 74 wurde (z.T.) antizipiert
- Föderalismus und Kleinheit der CH ist Teil der Stärke der SRG (nicht Sonderfall CH!)

Arbeitsweise Team

- 5 eintägige Sitzungen und Treffen
- Kolloquien (auch mit 'Veteranen')
- Zwischenberichte mit Details zu Themen
- Zeichenzahl vorgegeben
- Exkurse und Fotos mit Hilfe von Adrian Scherrer
- Keinerlei Beeinflussungen, aber z.T. Wille an Aussagen festzuhalten nötig (Schärfe!)

Quellen

- Jahresberichte der SRG
- Rückgrat: 5355 Dokumente (100'000 Seiten)
intern der GD als .pdf. Mit Suchfunktion im www.
Und als DVD-ROM (Protokolle, Berichte,
Studien, Budgets)
- Verschieden genutzt (>RM alle Titel sortiert nach
Datum > wann wird was in Technik virulent?) >
Themenraster (Methode der induktiven
Verdichtung) Konfrontiert mit Theorien
(Techniksoziologie, Akteur-Netzwerk / ökonom.
Handlungstheorie). Lektorat
- PTT (Jahresberichte + Geschäftsberichte)
- Archive der UE's
- Gespräche mit Ehemaligen

Erscheinen des Buches

- 24.2.2006 zum 75 * der SRG
- Ca. 400 Seiten mit Fotos und Bildern
- Preis NN
- Einleitung / 6 Kapitel mit Zusammenf. In anderen Sprachen / Uebersicht / Anhang / Schlusswort > Grundlagen- und Nachschlagewerk
- Texte in F. I. und D (Zusammenfassg. In RR)